

Zwischenbericht

HORNBACK HOLDING AG KONZERN

1. HALBJAHR **2005/2006**

(1. MÄRZ – 31. AUGUST 2005)



HORNBACK ■
HOLDING AG

HORNBACH HOLDING AG Konzern

Zwischenbericht (IFRS) zum 1. Halbjahr 2005/2006

(1. März – 31. August 2005)

- Konzernumsatz plus 6,6 %
- Bau- und Gartenmärkte wachsen im zweiten Quartal flächenbereinigt 2,1 %
- Ertragsrückstand zum Vorjahr hat sich verringert

Die HORNBACH HOLDING AG hat in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres (1. März bis 31. August 2005) bei Umsatz und Ertrag dank einer verbesserten Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal wieder Boden gut machen können. Der Konzernumsatz der HORNBACH-Gruppe erhöhte sich im Halbjahr um 6,6 %. Die Bau- und Gartenmärkte im Teilkonzern HORNBACH-Baumarkt-AG erhöhten den Umsatz auf vergleichbarer Verkaufsfläche im zweiten Quartal um 2,1 % im Vergleich zur hohen Vorjahresbasis (2004/2005: plus 6,1%). Dies führte zu einem Plus von 0,8 % im ersten Halbjahr. Aufgrund der Umsatzsteigerungen hat sich auch die Ergebnissituation verbessert. Die verbesserte Ertragslage im Teilkonzern HORNBACH Baustoff Union GmbH sowie ein gestiegenes Ergebnis im Teilkonzern HORNBACH Immobilien AG wirkten sich zudem positiv auf das Konzernergebnis nach sechs Monaten aus. Das Betriebsergebnis (EBIT) liegt mit 82,1 Mio. € nunmehr 13,5 % unter dem Rekordwert des Vorjahres, während der Abstand nach dem ersten Quartal 2005/2006 noch minus 22 % betrug. Das Konzernergebnis vor Steuern wird nach sechs Monaten mit 61,1 Mio. € (Vorjahr 78,0 Mio. €) ausgewiesen.

Kennzahlen im Konzern (in Mio. € soweit nicht anders angegeben)	2. Quartal 2005/2006	2. Quartal 2004/2005	Veränderung in %	1. Halbjahr 2005/2006	1. Halbjahr 2004/2005	Veränderung in %
Nettoumsatz	641,1	594,0	7,9	1.292,1	1.211,6	6,6
davon im europäischen Ausland	216,1	183,5	17,8	427,7	370,3	15,5
Handelsspanne (in % vom Nettoumsatz)	34,2%	35,9%		34,7	36,2%	
EBITDA	61,3	62,4	-1,8	118,2	130,1	-9,1
Betriebsergebnis (EBIT)	42,5	44,2	-3,7	82,1	95,0	-13,5
Konzernergebnis vor Steuern und Gewinnanteilen anderer Gesellschafter	31,6	35,7	-11,5	61,1	78,0	-21,7
Konzernjahresüberschuss*	17,6	17,9	-2,0	33,4	37,6	-11,2
Ergebnis je Vorzugsaktie (€)	2,22	2,27	-2,2	4,20	4,73	-11,2
Mitarbeiter (Anzahl) HORNBACH-Gruppe				11.872	11.285	5,2
Investitionen				107,9	64,0	68,6
Bilanzsumme				1.850,2	1.690,9	9,4
Eigenkapital				575,4	553,7	3,9
Eigenkapital in % der Bilanzsumme				31,1%	32,7%	

* nach Gewinnanteilen anderer Gesellschafter

Umsatzentwicklung

Der Konzern HORNBACH HOLDING AG umfasst die Teilkonzerne HORNBACH-Baumarkt-AG, HORNBACH Baustoff Union GmbH und HORNBACH Immobilien AG.

Der Nettoumsatz im HORNBACH HOLDING AG Konzern stieg im zweiten Quartal (1. Juni bis 31. August 2005) um 7,9 % auf 641,1 Mio. € (Vorjahr 594,0 Mio. €). Kumuliert in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres wuchs der Konzernumsatz um 6,6 % auf 1.292,1 Mio. € (Vorjahr 1.211,6 Mio. €). Die Umsätze der HORNBACH Bau- und Gartenmärkte außerhalb Deutschlands stiegen von 370,3 Mio. € auf 427,7 Mio. € im Halbjahr 2005/2006 und erreichten damit einen Anteil am Gesamtumsatz von 35,1% (Vorjahr 32,5%).

Unter der Verantwortung der Tochtergesellschaft HORNBACH-Baumarkt-AG werden zum 31. August 2005 nach zwei Neueröffnungen im zweiten Quartal europaweit 121 großflächige Bau- und Gartenmärkte mit einer Verkaufsfläche von insgesamt 1.262.000 qm betrieben. Der Nettoumsatz im Teilkonzern HORNBACH-Baumarkt-AG Konzern stieg im zweiten Quartal um 8,2 % auf 600,8 Mio. € (Vorjahr 555,3 Mio. €) und im ersten Halbjahr um 6,7 % auf 1.217,5 Mio. € (Vorjahr 1.140,5 Mio. €).

Im Berichtszeitraum März bis August 2005 stieg der Umsatz auf bestehender Verkaufsfläche insgesamt um 0,8 %. Dabei ist zu berücksichtigen, dass in den ersten sechs Monaten des Vorjahres der flächenbereinigte Umsatz mit einem Wachstum von 4,2 % bereits ein hohes Niveau erreicht hatte. Nach dem Minus von 0,5 % im ersten Quartal 2005/2006 brachte das zweite Quartal mit einer Steigerung von 2,1 % erfreuliche Wachstumsimpulse. Das gilt insbesondere für die HORNBACH-Filialen im europäischen Ausland, die den Umsatz auf vergleichbarer Fläche im zweiten Quartal um 5,0 % und im Halbjahr um 3,0 % erhöhten. Die deutschen Märkte haben im zweiten Quartal mit einem Plus von 0,7 % wieder Boden gut gemacht und konnten den Rückstand aus dem ersten Quartal (minus 1,3 %) nach sechs Monaten annähernd wettmachen (minus 0,4 %). Weitere Einzelheiten zur Geschäftsentwicklung ergeben sich aus dem separat veröffentlichten Zwischenbericht der HORNBACH-Baumarkt-AG.

Der Teilkonzern HORNBACH Baustoff Union GmbH (HBU) hat im Berichtszeitraum ungeachtet der weiter schwierigen Rahmenbedingungen im Neubaugeschäft eine erfreuliche Umsatzentwicklung gezeigt. In den bestehenden 18 Niederlassungen wuchs der Umsatz im zweiten Quartal um 4,9 % und im Halbjahr um 5,6 %.

Ertragsentwicklung

Die Ertragsentwicklung der HORNBACH-Gruppe hat sich im zweiten Quartal 2005/2006 im Vergleich zum ersten Quartal verbessert. Das Betriebsergebnis (EBIT) lag im Zeitraum Juni bis August 2005 annähernd auf dem hohen Niveau des Vorjahres. Der Rückstand auf das Vorjahr konnte im zweiten Quartal verringert werden. Hierbei ist der Basiseffekt des Spitzenjahres 2004/2005 zu berücksichtigen: Die sehr erfreuliche Entwicklung im vorigen Geschäftsjahr war auf kräftige Ertragssteigerungen im ersten Halbjahr zurückzuführen.

Das Konzernergebnis vor Steuern und Gewinnanteilen anderer Gesellschafter lag im zweiten Quartal bei 31,6 Mio. € bzw. 11,5 % unter dem Vorjahreswert (35,7 Mio. €). Das betriebliche Ergebnis (EBIT) betrug mit 42,5 Mio. € 3,7 % weniger als ein Jahr zuvor (44,2 Mio. €). Das Ergebnis unbeeinflusst von Abschreibungen und Zinsen (EBITDA) erreichte mit 61,3 Mio. € fast das Niveau des Vorjahresquartals (62,4 Mio. €).

Im Berichtszeitraum März bis August 2005 ging das Konzernergebnis vor Steuern und Gewinnanteilen anderer Gesellschafter kumuliert um 21,7 % auf 61,1 Mio. € zurück (Vorjahr 78,0 Mio. €). Das EBIT wurde mit 82,1 Mio. € um 13,5 % unter dem Vorjahreswert (95,0 Mio. €) ausgewiesen. Das EBITDA verbuchte im Vorjahresvergleich ein Minus von 9,1 % auf 118,2 Mio. € (Vorjahr 130,1 Mio. €). Der Konzernjahresüberschuss vor Gewinnanteilen anderer Gesellschafter reduzierte sich im Halbjahr 2005/2006 um 13,9 % auf 40,4 Mio. € (Vorjahr 46,9 Mio. €). Das Ergebnis je Vorzugsaktie erreichte 4,20 € nach 4,73 € ein Jahr zuvor.

Ein wesentlicher Grund für die im Vergleich zu den Vorjahreswerten abgeschwächte Ertragsentwicklung im ersten Halbjahr ist die geringere Handelsspanne. Im Konzern der HORNBACH HOLDING AG verringerte sich der warenwirtschaftliche Rohertrag in Prozent

vom Nettoumsatz von 36,2 % auf 34,7 %. Dies ist insbesondere auf niedrigere Verkaufspreise aufgrund der konsequenten Umsetzung der Dauerniedrigpreisstrategie zurückzuführen. Die erst im zweiten Quartal deutlich anziehenden Umsatzzuwächse reichten bisher nicht aus, um den aufgelaufenen Spannenverlust zu kompensieren. Überdies schlugen sich im Berichtszeitraum Kostenbelastungen aufgrund der konzernweiten SAP-Einführung in den Filial- und Verwaltungskosten nieder. Das Finanzergebnis hat sich auch wegen der Zinsaufwendungen für die Unternehmensanleihe der HORNBACH-Baumarkt-AG von minus 17,0 Mio. € auf minus 21,1 Mio. € verringert. Zudem belasteten höhere Voreröffnungskosten in Folge der größeren Zahl von Neueröffnungen das Unternehmensergebnis.

Einen positiven Einfluss auf das Konzernergebnis hatten die verbesserte Ertragslage im Teilkonzern HORNBACH Baustoff Union GmbH sowie ein gestiegenes Ergebnis im Teilkonzern HORNBACH Immobilien AG.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 31. August 2005 beschäftigt der HORNBACH HOLDING AG Konzern europaweit 11.872 (Vorjahr 11.285) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem festen Arbeitsverhältnis.

Investitionen

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres wurden 107,9 Mio. € (Vorjahr 64,0 Mio. €) überwiegend in Grundstücke und Gebäude (67 %) sowie in Betriebs- und Geschäftsausstattung und Software (33%) investiert. Auskunft über die Finanzierungs- und Investitionstätigkeit der HORNBACH HOLDING AG gibt die Kapitalflussrechnung im Anhang.

Sonstige Ereignisse im Berichtszeitraum

Nach den schweren Unwettern in der Alpenregion im August 2005 wurde der HORNBACH-Markt in Littau in der Zentralschweiz von Überschwemmungen und nachfolgenden Schlammmassen verwüstet. Der Warenbestand wurde größtenteils zerstört. Dank der mit Hochdruck verfolgten Aufräumarbeiten konnte der Baumarkt bereits am 23. September 2005 den normalen Betrieb wieder aufnehmen. Die Hochwasserschäden und der Betriebsausfall sind bei einer Selbstbeteiligung von 0,1 Mio. € versichert.

Ausblick

Der Ausblick für das laufende Geschäftsjahr 2005/2006 bleibt im Vergleich zur Prognose nach dem ersten Quartal unverändert.

Im Geschäftsjahr 2005/2006 ist die Eröffnung von insgesamt acht HORNBACH Bau- und Gartenmärkten geplant. Nach den Eröffnungen in Malmö (Schweden), Kosice (Slowakei), Berlin und Frankfurt werden im dritten Quartal die Standorte Würzburg, Hradec Kralové (Tschechien) sowie Kiel das Filialnetz erweitern. Ende Dezember ist die Eröffnung des ersten HORNBACH-Marktes in München vorgesehen. Am Geschäftsjahresende wird HORNBACH konzernweit insgesamt 124 Bau- und Gartenmärkte betreiben.

Der Nettoumsatz einschließlich Neueröffnungen soll im Konzern der HORNBACH HOLDING AG auf rund 2,4 Mrd. € und auf Ebene des Teilkonzerns HORNBACH-Baumarkt-AG auf annähernd 2,3 Mrd. € wachsen. Es wird weiter damit gerechnet, dass der Ergebnisrückstand auf das hohe Niveau des Vorjahres vermutlich nicht aufgeholt werden kann. Das Konzernergebnis vor Steuern wird voraussichtlich im Gesamtjahr unter dem Niveau des Vorjahres (62,0 Mio. €) liegen. Im Wesentlichen bedingt durch die bessere Ertragslage im Teilkonzern HORNBACH Baustoff Union GmbH wird hierbei die Ergebnisentwicklung im Gesamtkonzern positiver verlaufen als im Teilkonzern der HORNBACH-Baumarkt-AG.

Neustadt an der Weinstraße, 29. September 2005

– Der Vorstand –



Finanzterminkalender 2005

21. Dezember 2005

Zwischenbericht zum 30. November 2005

Ansprechpartner

Investor Relations

Axel Müller
76878 Bornheim bei Landau
Telefon (+49) 0 63 48/ 60 - 24 44
Telefax (+49) 0 63 48/ 60 - 42 99
invest@hornbach.com

Presse/Public Relations

Dr. Ursula Dauth
67433 Neustadt a. d. Weinstraße
Telefon (+49) 0 63 21/ 678 - 93 21
Telefax (+49) 0 63 21/ 678 - 93 00
presse@hornbach.com

Internet: www.hornbach-holding.com

HORNBACH HOLDING AG Konzern

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	2. Quartal 2005/2006	2. Quartal 2004/2005	Veränderung in %	1. Halbjahr 2005/2006	1. Halbjahr 2004/2005	Veränderung in %
Umsatzerlöse	641,1	594,0	7,9	1.292,1	1.211,6	6,6
Kosten der umgesetzten Handelsware	421,7	381,1	10,7	843,4	773,4	9,1
Rohhertrag	219,4	213,0	3,0	448,7	438,3	2,4
Filialkosten	155,7	149,5	4,1	326,5	300,0	8,8
Voreröffnungskosten	4,0	3,2	22,5	6,4	4,8	31,5
Verwaltungskosten	25,4	21,9	16,0	50,0	45,0	11,1
Sonstiges Ergebnis	8,2	5,9	40,0	16,3	6,6	148,0
Betriebsergebnis (EBIT)	42,5	44,2	-3,7	82,1	95,0	-13,5
Finanzergebnis	-11,0	-8,5	29,0	-21,1	-17,0	23,9
Konzernergebnis vor Steuern, a.o. Ergebnis und Gewinnanteilen anderer Gesellschafter	31,6	35,7	-11,5	61,1	78,0	-21,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10,1	13,5	-25,2	20,6	31,1	-33,8
Konzernergebnis nach Steuern, vor a.o. Ergebnis und Gewinnanteilen anderer Gesellschafter	21,5	22,2	-3,3	40,5	46,9	-13,7
Außerordentliches Ergebnis	-0,1	0,0	-	-0,1	0,0	-
Konzernjahresüberschuss vor Gewinnanteilen anderer Gesellschafter	21,4	22,2	-3,7	40,4	46,9	-13,9
Gewinnanteile anderer Gesellschafter	-3,8	-4,3	-10,7	-7,0	-9,3	-24,4
Konzernjahresüberschuss	17,6	17,9	-2,0	33,4	37,6	-11,2

Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

HORNBACH HOLDING AG Konzern

Bilanz

AKTIVA	31. August 2005		31. August 2004		28. Februar 2005	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
A. Langfristiges Vermögen	1.071,8	57,9	1.046,8	61,9	1.075,6	61,1
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	25,9	1,4	22,5	1,3	25,1	1,4
II. Sachanlagen	1.013,5	54,8	994,8	58,8	1.018,2	57,8
III. Finanzanlagen	1,9	0,1	2,7	0,2	2,0	0,1
IV. Sonstige Vermögensgegenstände	3,0	0,2	2,9	0,2	3,0	0,2
V. Latente Steueransprüche	27,5	1,5	23,9	1,4	27,3	1,5
B. Kurzfristiges Vermögen	778,4	42,1	644,1	38,1	686,0	38,9
I. Vorräte	447,0	24,2	428,3	25,3	443,5	25,2
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	75,1	4,1	137,2	8,1	80,6	4,6
III. Flüssige Mittel	256,4	13,9	78,6	4,6	161,8	9,2
Bilanzsumme	1.850,2	100,0	1.690,9	100,0	1.761,5	100,0

PASSIVA	31. August 2005		31. August 2004		28. Februar 2005	
	Mio. €	%	Mio. €	%	Mio. €	%
A. Eigenkapital	575,4	31,1	553,7	32,7	536,0	30,4
I. Gezeichnetes Kapital	24,0	1,3	24,0	1,4	24,0	1,4
II. Kapitalrücklage	130,4	7,0	130,4	7,7	130,4	7,4
III. Gewinnrücklagen	297,9	16,1	279,2	16,5	270,9	15,4
IV. Anteile anderer Gesellschafter	89,8	4,9	82,4	4,9	82,9	4,7
V. Konzernjahresüberschuss	33,4	1,8	37,6	2,2	27,7	1,6
B. Langfristige Verbindlichkeiten	769,1	41,6	625,2	37,0	830,1	47,1
I. Finanzschulden	675,0	36,5	537,3	31,8	735,1	41,7
II. Latente Steuern	87,0	4,7	85,9	5,1	87,3	5,0
III. Übrige Verbindlichkeiten	7,1	0,4	2,1	0,1	7,7	0,4
C. Kurzfristige Verbindlichkeiten	505,7	27,3	512,0	30,3	395,5	22,4
I. Finanzschulden	154,9	8,4	177,2	10,5	105,7	6,0
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrige Verbindlichkeiten	272,8	14,7	233,7	13,8	225,7	12,8
III. Steuerrückstellungen	23,7	1,3	40,0	2,4	14,7	0,8
IV. Sonstige Rückstellungen	54,4	2,9	61,0	3,6	49,3	2,8
Bilanzsumme	1.850,2	100,0	1.690,9	100,0	1.761,5	100,0

Bei Prozentangaben und Zahlen können Rundungsdifferenzen auftreten.

HORNBACH HOLDING AG Konzern

Kapitalflussrechnung

Mio. €	1. Halbjahr 2005/2006	1. Halbjahr 2004/2005
Konzernergebnis nach Steuern, vor a.o. Ergebnis und Gewinnanteilen anderer Gesellschafter	40	47
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	36	35
Veränderung der Rückstellungen (Provisions)	0	3
Gewinne aus dem Abgang von Anlagen	-10	-1
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-19	-12
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	64	35
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	0	7
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	111	114
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	102	6
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-105	-51
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-3	-4
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-6	-49
Auszahlungen an Gesellschafter	2	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	3	12
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-25	-24
Veränderung der kurzfristigen Finanzkredite	9	-43
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-11	-55
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands	94	10
Finanzmittelbestand 1. März	162	69
Finanzmittelbestand 31. August	256	79

Die Veränderung der Rückstellungen enthalten lediglich die Rückstellungen (Provisions), deren Fälligkeit oder Höhe ungewiss ist. Der Vorjahreswert wurde entsprechend um Mio. € 22 angepasst.

HORNBACH HOLDING AG Konzern

Eigenkapitalveränderungsrechnung

Geschäftsjahr 2004/2005								
Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Hedging-Reserve	Kumulierte Währungs-umrechnung	Sonstige Gewinnrücklagen	Anteile anderer Gesellschafter	Jahresüberschuss	Summe Eigenkapital
Stand zum 1. März 2004	24	130	-2	0	259	73	22	506
Dividendenausschüttungen								0
Währungsanpassungen				1				1
Bewertung derivative Finanzinstrumente, netto nach Steuern								0
Einstellung in Rücklagen					22		-22	0
Jahresüberschuss						10	37	47
Stand zum 31. August 2004	24	130	-2	1	281	83	37	554

Geschäftsjahr 2005/2006								
Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Hedging-Reserve	Kumulierte Währungs-umrechnung	Sonstige Gewinnrücklagen	Anteile anderer Gesellschafter	Jahresüberschuss	Summe Eigenkapital
Stand zum 1. März 2005	24	130	-3	2	272	83	28	536
Änderung								
Konsolidierungskreis						-2		-2
Währungsanpassungen								0
Kapitalerhöhung aus Aktienoptionsplänen						2		2
Bewertung derivative Finanzinstrumente, netto nach Steuern			-1					-1
Einstellung in Rücklagen					28		-28	0
Jahresüberschuss						7	33	40
Stand zum 31. August 2005	24	130	-4	2	300	90	33	575

HORNBACH HOLDING AG Konzern

Erläuterungen zum Konzern-Zwischenbericht zum 31. August 2005

(1) Rechnungslegungsgrundsätze

Der nicht geprüfte Konzern-Zwischenbericht der HORNBACH HOLDING AG und ihrer Tochtergesellschaften für das 1. Halbjahr zum 31. August 2005 ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des International Accounting Standards Board (IASB) erstellt. Es werden alle zum 31. August 2005 verbindlichen International Financial Reporting Standards (IFRSs) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC), vormals Standing Interpretation Committee "SIC" angewendet.

Die bei der Erstellung des Zwischenberichts angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen denen des Konzernjahresabschlusses zum 28. Februar 2005; zusätzlich findet IAS 34 "Zwischenberichterstattung" im Konzern Anwendung. Der Zwischenbericht ist im Zusammenhang mit dem Konzernjahresabschluss der HORNBACH HOLDING AG für das Geschäftsjahr 2004/2005 zu lesen. Wegen weiterer Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf diesen Abschluss verwiesen. Die dort enthaltenen Anmerkungen gelten, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, auch für diesen Zwischenbericht.

Im März 2004 verabschiedete das IASB den neuen Standard IFRS 3 "Business Combinations" sowie die überarbeiteten Standards IAS 36 "Impairment of Assets" und IAS 38 "Intangible Assets". Hiernach ist unter anderem vorgesehen, dass auf aktivierte Geschäfts- oder Firmenwerte sowie immaterielle Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer keine planmäßigen Abschreibungen vorgenommen werden. Diese Vermögenswerte sind mindestens einmal im Geschäftsjahr einer Werthaltigkeitsprüfung ("Impairmenttest") zu unterziehen und gegebenenfalls außerplanmäßig abzuschreiben. Sofern Ereignisse oder Umstände auf eine mögliche Wertminderung hindeuten, ist die Werthaltigkeitsprüfung häufiger durchzuführen. Eine Wertaufholung für Geschäfts- oder Firmenwerte ist nicht zulässig. Für Akquisitionen mit Vertragsabschluss nach dem 31. März 2004 ist IFRS 3, IAS 36 (überarbeitet 2004) und IAS 38 (überarbeitet 2004) anzuwenden. Für Akquisitionen mit Vertragsabschluss vor dem 31. März 2004 werden die Standards erstmalig ab dem 1. März 2005 angewendet. Im Geschäftsjahr 2004/2005 wurden zum 1. Halbjahr Abschreibungen auf Firmenwerte in Höhe von T€ 336 vorgenommen.

Die erstmalige Anwendung der Standards insbesondere auch die im Rahmen des "Improvement Projekts" überarbeiteten Standards hat insgesamt keine wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des HORNBACH HOLDING AG Konzerns.

(2) Konsolidierungskreis

Im 1. Halbjahr 2005/2006 wurden die Gesellschaften BM Immobilien Zeta GmbH, Bornheim, die HIAG Fastigheter i Malmö AB, Göteborg, sowie die HIAG Fastigheter i Norrköping AB, Göteborg, entkonsolidiert.

(3) Saisonale Einflüsse

Der HORNBACH HOLDING AG Konzern unterliegt witterungsbedingt im Herbst und Winter einer niedrigeren Verkaufslage als in den Frühjahr- und Sommermonaten. Die saisonbedingten Schwankungen spiegeln sich in den Zahlen des ersten Halbjahres wider. Die Geschäftsergebnisse für die ersten sechs Monate zum 31. August 2005 sind nicht zwangsläufig ein Indikator für die zu erwartenden Ergebnisse für das Geschäftsjahr.

(4) Sonstiges Ergebnis

Das sonstige Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Mio. €	2. Quartal 2005/2006	2. Quartal 2004/2005	Veränderung in %
Sonstige betriebliche Erträge	10,8	10,3	4,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2,6	4,4	40,9
Sonstiges Ergebnis	8,2	5,9	40,0

Mio. €	1. Halbjahr 2005/2006	1. Halbjahr 2004/2005	Veränderung in %
Sonstige betriebliche Erträge	23,4	15,3	52,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	7,1	8,7	-18,4
Sonstiges Ergebnis	16,3	6,6	148,0

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Werbekostenzuschüsse sowie Erträge aus Kurs- und Zahlungsdifferenzen. Weiterhin sind in den Erträgen zum ersten Halbjahr 2005 nicht operative Erträge in Höhe von Mio. € 10,0 aus der Veräußerung von drei Immobiliengesellschaften sowie zwei Baumärkten ausgewiesen. Die Bau- und Gartenmärkte wurden anschließend im Rahmen eines operating lease langfristig zurückgemietet. Nach Ablauf der unkündbaren Grundmietzeit bestehen Mietverlängerungs- und Kaufoptionen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus Kurs- und Währungsdifferenzen sowie Verlusten aus dem Abgang von Anlagevermögen zusammen. Weiterhin ist in der Position zum ersten Halbjahr 2005 ein nicht operativer Aufwand aus der Zuführung von Rückstellungen für belastende Verträge in Höhe von Mio. € 0,5 ausgewiesen.

(5) Finanzergebnis

Das Finanzergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Mio. €	2. Quartal 2005/2006	2. Quartal 2004/2005	Veränderung in %
Zinsen und ähnliche Erträge	0,9	0,2	350,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11,9	8,7	36,8
Finanzergebnis	11,0	8,5	29,0

Mio. €	1. Halbjahr 2005/2006	1. Halbjahr 2004/2005	Veränderung in %
Zinsen und ähnliche Erträge	2,0	0,6	233,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23,1	17,6	31,2
Finanzergebnis	21,1	17,0	23,9

Zum 1. Halbjahr 2005/2006 ist im Finanzergebnis ein Aufwandssaldo aus der Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten in Höhe von Mio. € 0,9 (Vj. Mio. € 0,0) enthalten.

(6) Sonstige Angaben

Zum Ende des 1. Halbjahres am 31. August 2005 betragen die Personalaufwendungen im HORNBACH HOLDING AG Konzern Mio. € 192,4 (Vj. Mio. € 181,0).

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2005/2006 wurden im HORNBACH HOLDING AG Konzern Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen in Höhe von insgesamt Mio. € 36,1 (Vj. Mio. € 35,1) vorgenommen.

(7) Außerordentliches Ergebnis

Das außerordentliche Ergebnis beinhaltet den Aufwandssaldo für die im Bau- und Gartenmarkt Littau, Schweiz, infolge des August-Hochwassers entstandenen Schäden. Die Schäden, im Wesentlichen an Warenbeständen sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung, belaufen sich nach ersten Schätzungen auf ca. Mio. € 5. Dem gegenüber stehen entsprechende Erträge aus geltend gemachten Versicherungsansprüchen.

(8) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag gliedern sich wie folgt:

Mio. €	2. Quartal 2005/2006	2. Quartal 2004/2005	Veränderung in %
Laufende Steueraufwendungen	11,1	10,7	3,7
Latente Steueraufwendungen	-1,0	2,8	-135,7
	10,1	13,5	-25,2

Mio. €	1. Halbjahr 2005/2006	1. Halbjahr 2004/2005	Veränderung in %
Laufende Steueraufwendungen	21,1	24,0	-12,1
Latente Steueraufwendungen	-0,5	7,1	-107,0
	20,6	31,1	-33,8

(9) Ergebnis je Aktie

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird gemäß IAS 33 (Earning per Share) als Quotient aus dem den Aktionären der HORNBACH HOLDING AG zustehenden Ergebnis des Berichtszeitraumes und der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der in Umlauf befindlichen Aktien ermittelt.

Ergebnis je Aktie

Mio. €	2. Quartal 2005/2006	2. Quartal 2004/2005
Konzernergebnis	17,6	17,9
Mehrdividende auf Vorzugsaktien	0,2	0,2
Um Mehrdividendenansprüche bereinigtes Konzernergebnis	17,4	17,7
Anzahl der ausgegebenen Stück Stammaktien	4.000.000	4.000.000
Anzahl der ausgegebenen Stück Vorzugsaktien	4.000.000	4.000.000
	8.000.000	8.000.000
Ergebnis je Aktie in €	2,16	2,21
Mehrdividendenanspruch je Vorzugsaktie in €	0,06	0,06
Ergebnis je Vorzugsaktie in €	2,22	2,27

Mio. €	1. Halbjahr 2005/2006	1. Halbjahr 2005 2004/2005
Konzernergebnis	33,4	37,6
Mehrdividende auf Vorzugsaktien	0,2	0,2
Um Mehrdividendenansprüche bereinigtes Konzernergebnis	33,2	37,4
Anzahl der ausgegebenen Stück Stammaktien	4.000.000	4.000.000
Anzahl der ausgegebenen Stück Vorzugsaktien	4.000.000	4.000.000
	8.000.000	8.000.000
Ergebnis je Aktie in €	4,14	4,67
Mehrdividendenanspruch je Vorzugsaktie in €	0,06	0,06
Ergebnis je Vorzugsaktie in €	4,20	4,73

(10) Segmentberichterstattung

1. Halbjahr 2005/2006 in Mio. € (1. Halbjahr 2004/2005 in Mio. €)	Einzelhandel	Immobilien	Sonstiges und Konsolidierung	HORNBACH HOLDING AG Konzern
Segmenterlöse	1.209,6	69,0	-67,5	1.292,1
	(1.209,6)	(65,8)	(-63,8)	(1.211,6)
- Verkaufserlöse mit externen Dritten	1.290,6	0,0	0,0	1.290,6
	(1.209,6)	(0,0)	(0,0)	(1.209,6)
- Mieterlöse verbundene Unternehmen, interne Mieterlöse	0,0	67,5	-67,5	0,0
	(0,0)	(63,8)	(-63,8)	(0,0)
- Mieterlöse mit externen Dritten	0,0	1,5	0,0	1,5
	(0,0)	(2,0)	(0,0)	(2,0)
Segmentergebnis (EBIT)	54,7	36,6	-9,2	82,1
	(75,9)	(26,6)	(-7,5)	(95,0)
Abschreibungen	20,3	11,7	4,1	36,1
	(20,3)	(11,4)	(3,4)	(35,1)
EBITDA	75,0	48,3	-5,1	118,2
	(96,2)	(38,0)	(-4,1)	(130,1)

Neustadt a. d. Weinstraße, den 29. September 2005

- Der Vorstand -